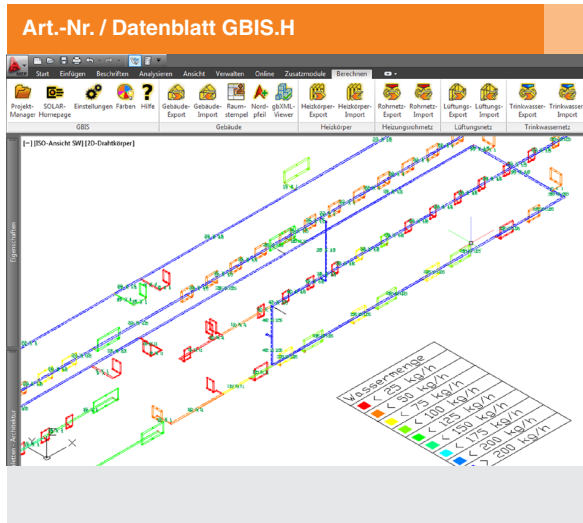


GBIS Heizung Verbund AutoCAD MEP



Tool zum intelligenten Verbinden der CAD-Software „AutoCAD MEP“ mit SOLAR-COMPUTER-Programmen für Heizkörperauslegung und Rohrnetzberechnung. Einfache Bedienung über SOLAR-COMPUTER-Schaltflächen in der MEP-Oberfläche. Plausibilitätskontrollen der aus MEP übernommenen Daten. Vielseitiges bidirektionales Verbinden mit zahlreichen Visualisierungen.

Über GBIS-Schaltflächen lässt sich die Verbindung zwischen AutoCAD MEP 2010 und SOLAR-COMPUTER-Programmen zur Heizkörper- und Rohrnetzberechnung intelligent steuern, z. B. Maßanpassen und Beschriften ausgelegter Heizkörper.

Technische Einzelheiten:

Voraussetzungen und Konzept

SOLAR-COMPUTER-Berechnungsprogramme ab CD April 2009 sowie AutoCAD MEP ab Vers. 2010. Zum Verbinden von Zeichnung und Berechnung nutzt GBIS verschiedene AutoCAD-Befehle (*).

Verbindungs-Möglichkeiten

GBIS verbindet MEP mit der SOLAR-COMPUTER-Projektverwaltung sowie den Programmen zur Heizkörperauslegung und Rohrnetzberechnung über Schaltflächen einer GBIS-Toolbox in der MEP-Ribbon-Bar.

Flexibel

Das Anwenden von GBIS ist immer optional, niemals zwingend. Der Anwender bestimmt selbst, ob und wann er Zeichnen und Rechnen intelligent verbinden möchte. GBIS unterstützt gleichzeitiges Zeichnen und Rechnen auf einem System ebenso wie zeitlich und/oder räumlich entkoppeltes Arbeiten.

Beispiel-Anwendungen

In der Berechnung definierte und ausgelegte Heizkörper in MEP automatisch platzieren, beschriften und maßanpassen; in MEP vordefinierte Heizkörper auslegen und die Ergebnisse in MEP einpflegen; geschossübergreifend gezeichnetes Rohrnetz berechnen und die Rechenergebnisse in die Beschriftungen übernehmen, auch im Fall mehrerer Netze in der Zeichnung, ...

Prüfungen und Reports

GBIS prüft die mit AutoCAD-Funktionen- oder Befehlen gelesenen Daten auf Plausibilität und Relevanz für die Verwendung in den Berechnungen. Bei Erkennen eines Plausibilitäts-Widerspruchs generiert GBIS einen Report, den der Anwender u. a. zum Anpassen der Zeichnung verwenden kann; teils unterstützt GBIS den Anwender dabei mit Visualisierungshilfen. Daten ohne Relevanz für die Berechnung werden ignoriert.

Beschriftungsblöcke

GBIS erzeugt Heizkörper-Stempel mit Ist-Baulänge, -Höhe, -Tiefe und Typ; analog Rohrnetz-Stempel an jeden Strang.

Zoomen und Markieren

Bei gleichzeitig geöffnetem Zeichnungs- und Berechnungs-Projekt bietet GBIS viel Komfort zum Suchen und Kontrollieren: Doppelklick auf einen Heizkörper in der Heizkörperauslegung zoomt den betroffenen Raum in MEP und markiert ihn.

Heizungstechnik Visualisieren

GBIS transportiert wichtige Rechenergebnisse in MEP für dort mögliche Visualisierungen, die sich über das Symbol „Einfärben“ visualisieren lassen: „ungünstigster Heizkörper“ im Rohrnetz; Einfärben von Rohrnetzsträngen je nach Dämmstärke, farblich gerasterte Darstellungen von

Über- bzw. Unterleistungen ausgelegter Heizkörper im Grundriss.

Aufrüstung

GBIS Heizung (Art.-Nr. GBIS.H) ist vorbereitet für die Erweiterung „GBIS Gebäude“ (Art.-Nr. GBIS.B) für Gebäudeberechnungen aller Art: Heizlast, Kühllast, Simulation / Energiebedarf, EnEV / DIN V 18599 sowie für „GBIS Lüftung“ (Art.-Nr. GBIS.V) für Luftkanalnetz-Berechnung, -Dimensionierung und -Abgleich.

(*) SOLAR-COMPUTER gewährleistet ein einwandfreies Lesen der durch AutoCAD-Funktionen oder -Befehle zugänglichen Daten bzw. einwandfreies Schreiben in die durch AutoCAD-Funktionen oder -Befehle zugänglichen Datenfelder. Die AutoCAD-Funktionen und -Befehle sind Teil der Software „AutoCAD MEP“. Für Beschreibungen der Funktionen (API) und Befehle oder Hinweise zum Zeichnen wird auf entsprechende Hilfen oder Unterlagen der Software „AutoCAD MEP“ verwiesen.

Funktionen:

- für Win 2003, xp, Vista, Win7
- 3D-Gebäudemodell
- Datenverbund ISO 9000
- bidirektionaler CAD-Verbund
- Datenverbund AutoCAD MEP
- SC-Projektverwaltung

Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

www.solar-computer.de